



# Differenzierung & Lernaufgaben

**Produktiver Umgang mit heterogenen Lerngruppen**

**Freitag, 2. Februar 2018**  
**Universität Freiburg - Rue Faucigny 2**  
**Netzwerk Praktikumsleitung**

foto: tina reynolds @ flickr.com

## Ziele

Jede Schulklasse setzt sich aus verschiedenen Lernenden zusammen. Diese bringen mit ihrem Geschlecht und soziokulturellen Hintergrund vielfältige Vorerfahrungen und unterschiedliches Vorwissen mit. Sie unterscheiden sich in ihren kognitiven, emotionalen und motivationalen Voraussetzungen, in ihren sozialen und unterrichtssprachlichen Kompetenzen. Diese Vielfalt gilt es im Unterricht produktiv zu nutzen.

- \* Differenzierungsmöglichkeiten und -potential anhand konkreter Lernaufgaben erkennen, diskutieren
- \* fachspezifische Beispiele für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen austauschen und weiter entwickeln
- \* Praktikantinnen und Praktikanten coachen, produktiv mit Heterogenität umzugehen

## Kursinhalte

Im Lehrplan 21 wird Differenzierung durch die Festlegung von Grundansprüchen und weiteren Kompetenzstufen abgebildet. Aber wie können Lehrpersonen der Sekundarstufe 1 und 2 im Unterricht ihre Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auf verschiedenen Kompetenzstufen konkret fördern, so dass alle hinzulernen?

## Methoden

Das Thema wird aus allgemeindidaktischer Perspektive betrachtet und in fachdidaktischen Ateliers vertieft.

## Zielgruppe

Lehrpersonen der Sekundarstufen 1 und 2

## Kursleitung

Kursleitung: Prof. Christine Pauli sowie Dozierende, Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Sek 1 / Sek2

## Kosten & Anmeldung

Kosten: 150.-, inkl. Mittagessen, Netzwerklehrpersonen gratis  
Kursort: Universität Freiburg, Rue Faucigny 2 / Zeit: 09.15 Uhr - 16.45 Uhr  
Anmeldung bis zum 1. Dezember unter [www.unifr.ch/zelf](http://www.unifr.ch/zelf)